

Eine neue alte Methode der Haarentfernung

Alles auf Zucker!

Das Schöne am Frühling ist, dass plötzlich alles grünt und sprießt. Doch während wir uns in der Pflanzenwelt an üppigem Wachstum erfreuen, ist exzessiver Haarwuchs an manchen menschlichen Körperstellen nun gar kein Quell der Freude. Body Sugaring bietet Abhilfe.

Viele Frauen und auch nicht wenige Männer blicken neidvoll auf die glatten und haarfreien Körper, die uns die Werbung tagtäglich im Fernsehen präsentiert. Was nicht gezeigt wird, sind die zahlreichen Probleme, die bei den verschiedenen Methoden der Haarentfernung auftreten können. So ist Depilation für die meisten ein heidvolles Thema, und auch in vielen Kosmetikantiquar und Studios fröhnt dieser Service eher ein Schattendasein. Verbleibende Haare, gereizte Haut, eingewachsene Härchen und nicht zuletzt schwer zu entfernende Rückstände von Haarentfernungsmitteln auf den Liegebezügen sind nur einige der unangenehmen Begleiterscheinungen. Eine schonende Alternative zu der verbreiteten Methode des Wachsens ist das Body Sugaring. Das Verfahren birgt viele Vorteile und kann die Haarentfernung für Kunden wie Kosmetikerin gleichermaßen versüßen.



Bei der Anwendung hat die Zuckerpaste Körpertemperatur
Fotos (3): emendagio

Die Paste wird entgegen der Haarwuchsrichtung aufgetragen



Mit einer schnellen Bewegung wird die Paste wieder entfernt



Die Lösung heißt Zucker

Zucker bildet die Basis für ein Body Sugaring, das eine sehr lange kosmetische Tradition hat. Bereits im alten Ägypten ließen sich die Sklavinnen der Pharaonen mit einer Paste aus Zucker enthaaren. Diese Rezeptur wurde in Kanada weiterentwickelt und wird nun seit über 15 Jahren von der kanadischen Firma Alexandria Professional™ und in Deutschland von emendagio angeboten.

Grundlage ist eine Paste aus Zucker, Zitrone und Wasser. Die antibakterielle Wirkung des Zuckers ist seit Jahrhunderten bekannt. In Kriegen wurden damit schwere, infizierte Wunden geheilt. Heute wird Zucker in Spezialkliniken bei Dermoforen- oder Hauttransplantatlücken eingesetzt.

Nachdem die Haut desinfiziert, von Fett und Schmutz befreit und mit Puder behandelt wurde, wird die Zuckerpaste entgegen der Wuchsrichtung in die Haut und damit in die Haarfollikel einmassiert. Die Zuckerpaste wird in der Haarscheitelseite eingeebnet und umschneidet das Haar am Ansatz. Dann wird die Paste mit einer schnellen, parallel zu der Haut verlaufenden Bewegung entfernt. Diese Verfahrensweise entfernt die Haare intakt und unversehrt und, besonders wichtig, mit ihrer natürlichen Wuchsrichtung. Auch sehr kurze Haare von 0,5 Millimeter oder weniger können auf diese Weise erfasst werden. Ein Einwachsen der Haare wird vermieden, und bereits eingewachsene Haare werden sanft entfernt.

Sanft zur Haut

Die Zuckerpaste ist so schonend zur Haut, dass beim Entfernen der Paste nur Irritationen erlaubt werden, die abgetorben sind und sich aus dem Zellverband bereits gelöst haben. So erfolgt ein sanfter Exfoliationsprozess. Deshalb können auch Kunden mit Hautproblemen wie Neurodermitis oder Psoriasis die Behandlung durchführen lassen. Und noch ein Vorteil: Die Wirkung von Folgebehandlungen, wie Packungen oder Massagen, wird mit Body Sugaring noch gesteigert. Die Zuckerpaste der Alexandria Professional™-Methode wird bei Körpertemperatur eingesetzt, so dass sie während der gesamten Behandlung weich und geschmeidig bleibt. Die Haut wird dadurch nicht erwärmt, es kommt zu keiner Anschwellung des Gewebes oder gar Verbreiterungen der Haut. Dadurch und weil der Haarfollikel in seinem natürlichen Neigungswinkel verbleiben kann, seine gesunden Hautzellen entfernt werden und die Struktur der nachwachsenden Haare sich bereits bei den Folgebehandlungen erheblich verbessert, ist die Schmerzbelastung für den Kunden erheblich verringert.

Dauerhaftes Ergebnis

Bei regelmäßiger Anwendung kann mit dem Body Sugaring ein dauerhaftes Ergebnis erzielt werden. Entscheidend ist neben der gekannten Anwendungstechnik auch das Wissen um Haararten und Haarwuchszyklen. Von größter Bedeutung ist heißt Body Sugaring die anagene, also die aktive Wachstumsphase. Während dieser Phase bleibt das Haar eine ganze Zeit lang in der Haut verborgen und wenn es sich dann zeigt, ist es noch sehr kurz. Da es mit dieser Methode möglichst frühzeitig mit einer minimalen Länge zu erfassen, kann man diese frühe Stadium nutzen. Ist das Haar unverändert entfernt worden, verbleibt ein leerer Follikel zurück. Ein neues Haar ist noch nicht im Wachstum. Bis ein neues entsteht, fällt der Haarfollikel zusammen. Die Kunden stellen bereits nach den ersten Terminen fest: Die Haut wächst feiner, langsamer und in geringerer Anzahl nach. Für ein dauerhaftes Ergebnis muss auch das nachwachsende Haar wieder in der frühen anagenen Phase entfernt werden. Weiter wird der Haartoilet, da er leer zurückbleibt, zusammenfallen – bis am Ende kein Haar mehr die Möglichkeit hat, nachzuwachsen.

Eine saubere Sache

Das Body Sugaring ist nicht nur eine effektive und schonende Methode der Haarentfernung, sondern zudem eine saubere, denn Zuckerpaste ist wasserlöslich. So lässt sie sich problemlos von der Haut und allen Oberflächen entfernen. Lange Reinigungsprozeduren, Zusatzausgaben für unannehmliche Liegenbezüge, Kleidung oder Fußboden gehören der Vergangenheit an. Auch beim Material Einsatz ist das Verfahren eine rentable Alternative. Allerdings muss die Technik gründlich erlernt werden. Schulungen bietet die Firma emendagio an, die in Deutschland auch Alleinvertreter des kanadischen Unternehmens Alexandria Professional Body Sugaring™ ist.

INFOS:

Emendagio Ausbildungszentrum e. K.
Wichertsstraße 6, 10439 Berlin
Telefon: (030) 44 72 82 33
Fax: (030) 44 72 82 36
Internet: www.emendagio.de
E-Mail: info@emendagio.de